

RAIFFEISEN

halterpersonalconsulting

kurt köppel ag
marbach



renault
ssangyong

Showroom mit Plättli, Naturstein und Parkett
Bäder, Wellness und Sanitärprodukte
Bistro mit Smoker Lounge
CASA NERO



www.casanero.ch info@casanero.ch Staatsstrasse 12 CH-9437 Marbach

ma.ga
DRUCK

Kuvert, Briefbogen, Visitenkarten, ...
T-Shirt drucken, sticken, ...
Blachen, Autobeschriftungen, ...

Mega Druck GmbH • Staatsstr. 81a • CH-9445 Rebstein
Telefon 078 645 00 83 • Telefax 071 770 00 82

**REBSTER
MARKT**
MIGROS PARTNER



SONNENBRÄU




FC Rebstein - FC Rheineck
Sonntag, 23. Oktober 2016, 14:30 Uhr
Saison 2016 / 2017 - 3. Liga - Schiedsrichter: Burkhard Andreas



Matchballspender

Malergeschäft Maximo Garcia, Rebstein/Balgach

Liebe Matchbesucherinnen und Matchbesucher,

Der FC Rheineck ist in Rebstein zwar nicht gerade als grösster Derbygegner bekannt, trotzdem treffen heute wieder zwei Rheintaler Mannschaften aufeinander – es ist das vierte Derby in den letzten fünf Spielen. Besonders schön: Rebstein geht als Leader ins heutige Spiel. Und Rheineck ist in den letzten Partien erstarkt, es darf also ein spannendes Spiel erwartet werden.

Gerne erinnern wir uns an die letzten beiden Duelle mit dem FC Rheineck zurück. Beides Mal gewann Rebstein, damals noch in der 3. Liga unter Nino Vrenezi, gegen die Städtli-Elf mit 2:1. Mit diesen beiden Siegen gegen ein enorm stark besetztes Rheineck legte Rebstein den Grundstein für den Aufstieg in die 2. Liga. Das ist zwar lange her, aber es zeigt: Treffen Rebstein und Rheineck aufeinander, ist Spektakel garantiert.

Dies dürfte auch heute nicht anders sein, denn die Tabelle hat nur bedingt Aussagekraft. Nicht wegen der Leaderposition unserer Mannschaft, sondern vielmehr, weil man Rheineck nur auf dem achten Rang findet. Dem Team des ambitionierten Trainer Pascal Frommenwiler gelang am letzten Sonntag, in der achten Runde, erst der erste Sieg. Und trotzdem sind wir überzeugt davon, dass Rheineck (weit) unter seinem eigentlichen Wert klassiert ist. Das Spielermaterial sollte eigentlich für einen lockeren Rang in der vorderen Tabellenhälfte ausreichen, die Mannschaft ist sehr ausgeglichen – Abstriche gibt es höchstens im Sturm, wo ein wahrer Knipser fehlt.

Der FC Rheineck ist seit vier Spielen ungeschlagen. Am letzten Sonntag besiegte er Goldach – unseren übernächsten Gegner – mit 3:1. Stürmer Laurin Kisters erzielte ein Doppelpack, was Trainer Frommenwiler als positives Zeichen wertete: Endlich traf wieder mal ein Stürmer, und das gleich doppelt. Eine Woche zuvor war dies nicht der Fall, trotzdem gelangen dem „anderen“

FCR drei Tore: Beim 3:3 gegen Schaan ging Rheineck der erste Saisonsieg regelrecht durch die Lappen. In der 82. Minute lag Rheineck noch 3:1 vorne, ehe die Liechtensteiner noch zwei Treffer erzielten. Die Resultate davor: 2:2 gegen Widnau II, 1:1 gegen Wittenbach.

Diese beiden Mannschaften waren auch Rebsteins letzte Gegner. Und unser Team hat diese Aufgaben besser erledigt: Gegen Wittenbach gab es einen 2:1-Sieg, in Widnau ein souveränes 3:0. Die Mannschaft hat sich damit für die Niederlage in Diepoldsau längst revanchiert und grüsst auch wieder von der Tabellenspitze. Es ist aber eine gefährliche Momentaufnahme, denn drei Gegner warten in Schlagdistanz auf einen Ausrutscher unseres Teams.

Besonders positiv entwickelt sich beim FC Rebstein die Offensivabteilung. In den letzten beiden Spielen erzielte unsere Offensive – nach Rütli die zweitbeste der Liga – fünf Tore. Und alle wurden von Offensivspielern erzielt. Florian Nüesch und Anton Lleshi trafen je zweimal, Valentino Tomasic einmal. Der beste Torschütze hat zwar erst vier Tore auf seinem Konto, die aktuelle Bilanz zeugt aber auch davon, dass der Rebsteiner Sturm nicht von Einzelspielern abhängig ist, sondern die Last, Tore zu erzielen, auf mehrere Schultern verteilt ist. Und diese ihre Aufgabe auch erfüllen.

Heute wird das gegen die Rheinecker Abwehr um Patron Nicola De Gregorio zwar keine einfache Aufgabe, mit der Unterstützung des Heimpublikums wird das Giger-Team aber alles daran setzen, weiterhin auf der Siegerstrasse zu bleiben. Nach dem heutigen Spiel sind es übrigens schon nur noch zwei bis zur Winterpause: Am nächsten Samstag spielt unser Eins um 17 Uhr in Goldach, eine Woche später (Sonntag, 6. November) empfängt unser Team den FC Schaan.

Hopp Räbschta!

3. Liga - 2. Gruppe

1.	FC Rebstein 1	8	6	0	2	(15)	20	:	11	18
2.	FC Diepoldsau-Schmitter 1	8	5	2	1	(18)	19	:	10	17
3.	FC Rütli 1	8	5	1	2	(12)	25	:	16	16
4.	FC Besa 1	8	5	1	2	(28)	19	:	15	16
5.	FC Schaan 1	8	3	3	2	(13)	17	:	16	12
6.	FC Teufen 1	8	3	2	3	(18)	15	:	14	11
7.	FC Widnau 2	8	3	2	3	(27)	14	:	17	11
8.	FC Rheineck 1	8	1	5	2	(34)	13	:	16	8
9.	FC Goldach 1	8	1	4	3	(13)	12	:	13	7
10.	FC Appenzell 1	8	2	1	5	(21)	14	:	17	7
11.	FC Wittenbach 1	8	1	2	5	(23)	10	:	20	5
12.	FC Staad 1	8	0	3	5	(26)	4	:	17	3

SPIELPLAN

Sa 22.10.2016

17:00	FC Goldach 1	-	FC Schaan 1
17:00	FC Appenzell 1	-	FC Wittenbach 1
17:00	FC Teufen 1	-	FC Diepoldsau-Schmitter 1

So 23.10.2016

14:00	FC Besa 1	-	FC Widnau 2
14:30	FC Rebstein 1	-	FC Rheineck 1
15:00	FC Staad 1	-	FC Rütli 1

FC RHEINECK

